

Konzepte feministischen Mutterseins

Im Rahmen dieses Vortrags stelle ich meine Arbeit zum Thema Mutterschaft und Feminismus in Theorie und Praxis vor. Diese beginnt mit einer allgemeinen ersten Einführung, in deren Rahmen die Begrifflichkeit Feminismus beschrieben und mit feministischer Theoriebildung in Bezug gesetzt wird. Danach werden differenzfeministische, gleichheitsfeministische, postmoderne und poststrukturalistische Theorieansätze vorgestellt. Dabei finden neben internationalen Diskussionen auch intersektionale Betrachtungsweisen Eingang. Es wird herausgearbeitet, welche Ansätze von Mutterschaft den verschiedenen theoretischen Zugängen eigen sind, inwiefern Mutterschaft jeweils thematisiert wird und welche zentralen Erkenntnisse sich daraus ergeben. In einem Resümee wird unter anderem bilanziert, dass Mutterschaft durchgängig als Einschränkung von Emanzipationsbegehren verhandelt wird und emanzipatorische Leitbilder und Praxen von Mutterschaft fehlen. An dieser Leerstelle setzt der empirische Teil des vorliegenden Forschungsprojekts an.

Die Forschungsfrage lautet: Welche Konzepte von Mutterschaft haben Feminist*innen? Konkret wird herausgearbeitet, welche kollektiv geteilten Wissensbestände und Orientierungsrahmen dem Handeln von Feminist*innen in Bezug auf Mutterschaft zugrunde liegen.

Dazu wurden achtzehn narrative Interviews mit politisch aktiven feministischen Müttern zu ihrem Alltag als Mütter geführt. Im Rahmen des Samplings wurde darauf geachtet, dass sich dieses möglichst heterogen gestaltet, sodass möglichst verschiedene Lebensrealitäten einfließen, berücksichtigt und abgebildet werden können. Mittels der dokumentarischen Methode wurde eine sinngenetische Typologie entwickelt und es konnten drei Konzepte feministischen Mutterseins identifiziert werden: Das Konzept des kindzentrierten Mutterseins, das Konzept des umstandsorientierten Mutterseins und das Konzept des integrierten Mutterseins.

Im Rahmen der Ergebnisdarstellung werden diese drei Konzepte im Detail vorgestellt und es wird darauf eingegangen, wie diese sich in Bezug auf relevante Themen (wie z.B. Berufstätigkeit, Aufteilung und Kinderbetreuung, Geburt, Stillen, Gender u.v.a.m.) aus den feministischen und gendertheoretischen Ansätzen darstellen.

Die Arbeit endet mit einer theoretischen Verortung der herausgearbeiteten Mutterschaftskonzepte in die eingangs vorgestellten feministischen und gendertheoretischen Zugänge sowie mit einem Fazit, im Rahmen dessen herausgefiltert wird, welche emanzipatorischen Strategien sich im Umgang mit der Institution Mutterschaft gezeigt haben.

Weiterführende Links:

https://oegs.ac.at/wp-content/uploads/2022/11/Blogbeitrag_Konzepte-feministischen-Mutterseins_Endv_221111.pdf (Konzepte feministischen Mutterseins - ein Blogbeitrag)

<https://shop.budrich.de/produkt/mutterschaft-und-feminismus/> (Mutterschaft und Feminismus. Eine Studie zu Konzepten feministischen Mutterseins.)

Dr. in Samira Baig

Supervisorin & Coach ♦ Arbeitspsychologin ♦ Soziologin & Sozialwissenschaftlerin